FRAUEN-BUNDESLIGA

FSV Gütersloh 2009

NICHT OHNE MEINE MÄDELS

2024/25

KABINENGEFLÜSTER

Stadionheft des FSV Gütersloh 2009

Ausgabe 03

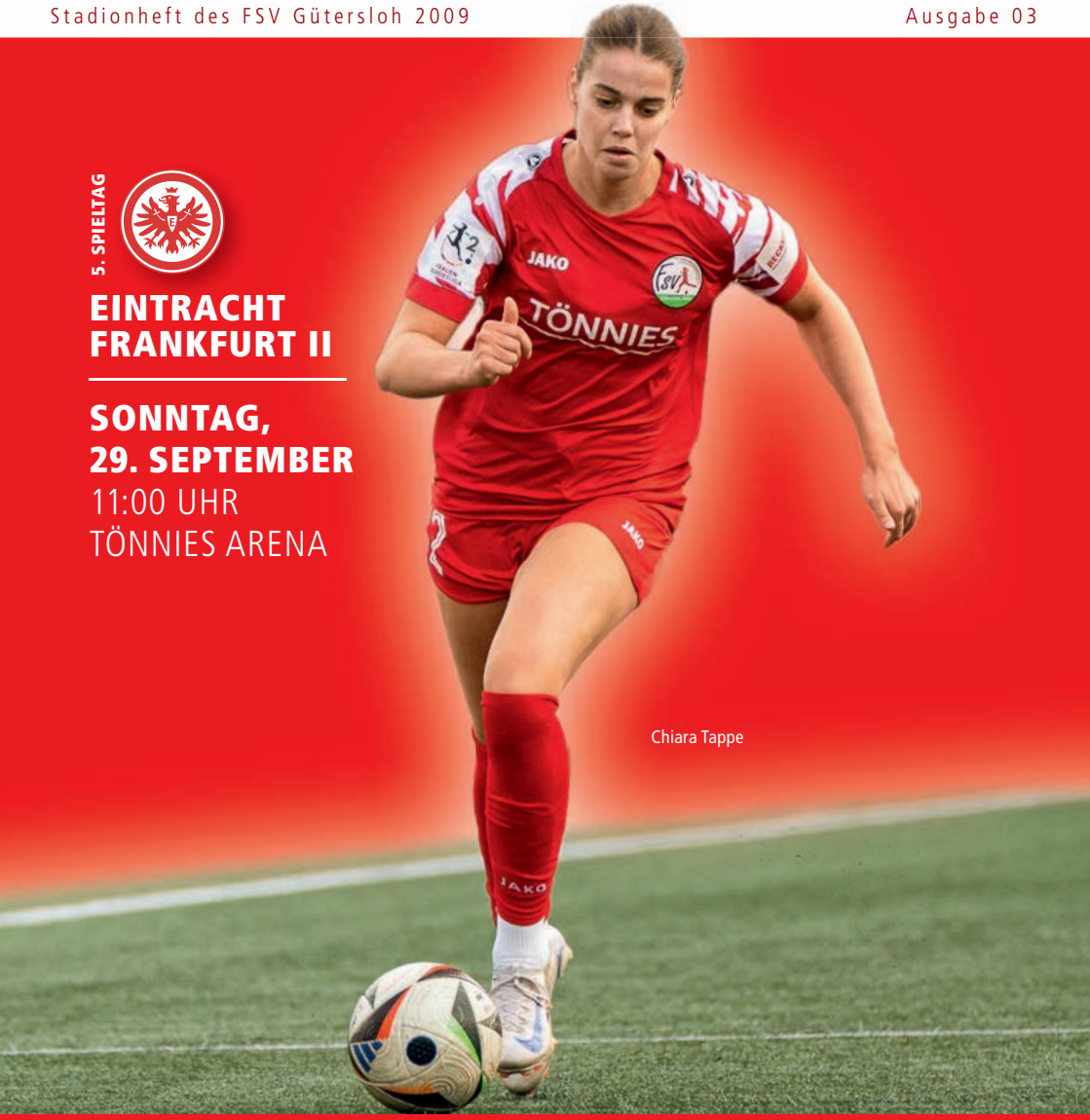
5. SPIELTAG

EINTRACHT FRANKFURT II

SONNTAG, 29. SEPTEMBER

11:00 UHR

TÖNNIES ARENA



Chiara Tappe

Deine
STADION-BRATWURST
für zu Hause...

TÖNNIES
WERKSVERKAUF

In der Mark 2, 33378 Rheda-Wiedenbrück,
Öffnungszeiten: Mo – Fr: 8.00 – 19.00 Uhr, Sa: 8.00 – 16.00 Uhr

*Liebe Freund*innen des Frauenfußballs,*

mit großer Freude haben wir vernommen, dass sich der Deutsche Fußball-Bund um die Ausrichtung der Frauen-Europameisterschaft 2029 bewerben will. Sollte Deutschland den Zuschlag bekommen, würde das die Sache, für die ich persönlich mich seit mehr als 40 Jahren und für die wir beim FSV Gütersloh uns gemeinsam seit 2009 einsetzen, sicher weiter beflügeln. Dabei ist klar, dass eine solche Bewerbung, die an die 2021 vom DFB verabschiedete „Strategie Frauen im Fußball FF27“ anschließt, für uns auch Herausforderungen mit sich bringen wird. Unser Verein muss sich im mehr und mehr professionalisierenden Frauenfußball immer wieder neu positionieren, um mit der Entwicklung Schritt zu halten.

Schritt zu halten, und das im oberen Tabellendrittel, versucht auch unser aktuelles Zweitligateam. Imponierend war, wie die Mädels auf die bittere 0:6-Klatsche beim Hamburger SV reagiert haben. Vom 5:1-Triumph im letzten Heimspiel gegen den VfL Bochum, den ich nur aus der Ferne meines Urlaubs verfolgen konnte, habe ich viele positive Schilderungen über die starke Leistung und die vorbildliche Einstellung der Spielerinnen erhalten. Gratulation dazu! Leider folgte auf den Erfolg sofort der nächste Rückschlag, die 1:2-Niederlage beim derzeit starken Aufsteiger SV 67 Weinberg. Schaut man sich nach vier Spieltagen die einzelnen Spielverläufe und die Tabelle der 2. Bundesliga an, so bestätigt sich die Vermutung, dass in dieser Saison sehr viele Klubs um einen der drei Aufstiegsplätze kämpfen. Mit einem Sieg über Eintracht Frankfurt II wären wir wieder mitten drin im Geschäft. Und in der Tönnies-Arena, unserem „Wohnzimmer“, traue ich unserem Team mit der Unterstützung des Publikums einen „Dreier“ auf jeden Fall zu.

Apropos Rückschlag: Ganz bitter ist die schwere Knieverletzung, die sich Shpresa Aradini vor gut drei Wochen zugezogen hat und die nach zwischenzeitlicher Hoffnung doch als Kreuzbandriss diagnostiziert wurde. „Shpre“ ist seit Jahren nicht nur eine der Top-Leistungsträgerinnen, sie ist mit ihrem Naturell und ihrer vorbildlichen Einstellung auch ein Herzstück des Team-Spirits. Sie hat seit 2011 mehr als 250 Pflichtspiele für den FSV Gütersloh bestritten und ist ein Teil der sportlichen DNA unseres Vereins geworden. Wir werden ihr die größtmögliche Unterstützung zukommen lassen, damit sie wieder vollständig gesund wird und ihrer großen Leidenschaft, dem Fußball, weiter nachgehen kann.

Ihr Michael Horstkötter
Geschäftsführer des FSV Gütersloh

ADRESSE: FSV GÜTERSLOH 2009 E. V., IN DER MARK 2, 33378 RHEDA-WIEDENBRÜCK
HERAUSGEBER: FSV GÜTERSLOH 2009 E. V.
REALISATION: MICHAEL HORSTKÖTTER
AUTOREN: WOLFGANG TEMME, BORIS KESSLER, CHRIS PUNNAKKATTU DANIEL
ANZEIGEN: TOBIAS NEUMANN, BERND HILLEBRENNER
GESTALTUNG: ZAHARA-DESIGN.COM
FOTOS: RENE BUENTING, DENNIS SEELIGE, BORIS KESSLER

DER FSV IN DER 2. FRAUEN-BUNDESLIGA

3. Spieltag // Die Begegnungen

Datum	Anstoss	Heimverein		Gastverein
So, 29.09.2024	11:00	**FSV Gütersloh 2009**	–	**Eintracht Frankfurt II**
So, 29.09.2024	11:00	**Hamburger SV**	–	**VfL Bochum**
So, 29.09.2024	11:00	**FC Ingolstadt 04**	–	**SG 99 Andernach**
So, 29.09.2024	14:00	**1. FC Union Berlin**	–	**FC Bayern München II**
So, 29.09.2024	14:00	**SC Freiburg II**	–	**SV 67 Weinberg**
So, 29.09.2024	14:00	**SV Meppen**	–	**SC Sand**
So, 29.09.2024	14:00	**1. FC Nürnberg**	–	**Borussia Mönchengladbach**

FRAUEN-BUNDESLIGA

DER FSV IN DER 2. FRAUEN-BUNDESLIGA

Die Tabelle vor dem 5. Spieltag

Stand: 26. September 2024		SP	S	U	N	TORE	DIF.	PKT.
1. ▲	SV 67 Weinberg	4	3	0	1	7:5	+2	9
2. ▲	1. FC Union Berlin	4	2	2	0	6:2	+4	8
3. ▲	Hamburger SV	4	2	1	1	11:5	+6	7
4. ▲	1. FC Nürnberg	4	2	1	1	7:2	+5	7
5. ▼	SC Sand	4	2	1	1	12:9	+3	7
6. ▲	Borussia Mönchengladbach	4	2	1	1	5:7	-2	7
7. ▼	FSV Gütersloh 2009	4	2	0	2	9:10	-1	6
8. ▲	VfL Bochum	3	2	0	1	4:6	-2	6
9. ▼	SV Meppen	3	1	0	2	4:5	-1	3
10. ▼	SG 99 Andernach	4	1	0	3	2:6	-4	3
11. ●	FC Ingolstadt 04	4	0	2	2	4:7	-3	2
12. ●	SC Freiburg II	1	0	0	1	1:2	-1	0
13. ▼	FC Bayern München II	1	0	0	1	0:1	-1	0
14. ●	Eintracht Frankfurt II	2	0	0	2	0:5	-5	0

Der Meister und Platz 2 und 3 steigen in die 1. Bundesliga auf (II. Mannschaften können jedoch nicht aufsteigen). Die Plätze 12 – 14 steigen in die Regionalliga ab.

SP = Spiele // S = Siege // U = Unentschieden // N = Niederlagen // DIF = Tordifferenz // PKT = Punkte.

CONEC
HYBRID STECKVERBINDER

CONEC
TECHNOLOGY IN CONNECTORS™
an Amphenol company

FINDEN STATT SUCHEN

- Die Perle unter den Hybrid Steckverbinder Systemen

www.conec.com/de

Vielfältig, flexibel und leistungsstark - das sind die Verbindungslösungen von CONEC. Wir kommen überall dort ins Spiel, wo hochwertige Steckverbinder gefragt sind. Unsere Ambitionen für beste Verbindungslösungen teilen wir mit unseren Kunden jeder Größenordnung und auf der ganzen Welt - dazu zählen sowohl kleine und mittelständische Unternehmen als auch große bekannte Konzerne. Wir fertigen für Kunden aus der Automatisierungstechnik, Industrieelektronik, Luftfahrtindustrie, Telekommunikations- und Energietechnik der Agrarwirtschaft sowie dem Maschinenbau.

Maschinenbauingenieure suchen z.B. Steckverbinder-Lösungen, bei denen Stromversorgung und Datenkommunikation in einer einzigen Verbindung miteinander kombiniert werden Das modulare Hybrid Steckverbinder System von CONEC erfüllt diese Anforderung.

Wir wünschen dem FSV Güterloh und seinen Fans eine tolle Saison, und drücken die Daumen, dass alle Saisonziele in Erfüllung gehen!

Du möchtest Deine Ziele zukünftig im Team CONEC erreichen?
Bewirb Dich jetzt! Jobs.conec.de

Kollektiver FSV-Jubel nach der Gala gegen den VfL Bochum.

FSV – VFL BOCHUM 5:1
SV 67 WEINBERG – FSV 2:1

Berg- und Talfahrt mit Heimstärke und Auswärtsschwäche

Die Saison des FSV Gütersloh in der 2. Frauen-Bundesliga gleicht einer Berg- und Talfahrt – mit Highlights in den Heimspielen und Tiefpunkten bei den Auftritten auswärts. Auf den erfolgreichen Start gegen den SC Sand (3:1) und dem 0:6-Debakel beim Hamburger SV ließ das Team von Cheftrainer Daniel Fröhlich eine 5:1-Gala gegen den VfL Bochum und eine 1:2-Enttäuschung beim SV 67 Weinberg folgen. Nach vier Spieltagen steht der FSV in der Tabelle daher mit 6 Punkten und einem Torverhältnis von 9:10 auf Rang sieben.

Schon vor zwei Wochen im West-Duell mit dem VfL Bochum mussten Fröhlich und Co-Trainer Rainer Borgmeier auf Shpresa Aradini verzichten. Die 30-Jährige hatte sich im Training am Knie verletzt. Inzwischen steht die Diagnose „Kreuzbandriss“ fest, für Anfang Oktober ist die Operation geplant. „Shpre“ wird lange ausfallen, und alle drücken ihr die Daumen für eine vollständige Genesung und eine Rückkehr ins Team. Das brachten ihre Mitspielerinnen auch nach dem 5:1-Sieg in der Tönnies-Arena zum Ausdruck. Ronja Leubner (20.) und Jacqueline Baumgärtel (31.)

Fortsetzung auf Seite 10

Fortsetzung von Seite 8

hatten den FSV mit 2:0 in Führung geschossen, bevor Nina Lange unmittelbar vor dem Pausenpfiff den Anschlusstreffer für den VfL markierte. Die 26-jährige Ex-Gütersloherin ereilte leider eine Woche danach im Match gegen Freiburg II das gleiche Schicksal wie Shpresa Aradini – sie zog sich einen Kreuzbandriss zu. In der zweiten Halbzeit setzten unsere Frauen ihr effektives Spiel fort. Marie Schröder (47.), Melanie Schuster (66.) und Jacqueline Baumgärtel (82.) schraubten das Ergebnis in die Höhe – und gemeinsamen jubelten Team und Publikum über den Sprung auf Aufstiegsplatz drei.

Vor dem Auftritt auf dem huckeligen Rasenplatz im fränkischen Ansbach beim SV 67 Weinberg waren die personellen Voraussetzungen alles andere als gut. Mit Aradini, Melanie Schuster, Maren Tellenbröker und Celina Baum mussten gleich vier Stammspielerinnen wegen Verletzungen und Corona-Infektionen auf die samstägliche 420-Kilometer-Anreise mit dem Bus verzichten. Erstmals zum Zweitliga-Aufgebot gehörte daher mit Julia Gärtner eine Offensivspielerin des Regionalligakaders, aus dem auch Leandra Kammermann hochgezogen wurde. Und Olivia Zitzer feierte in der Dreierabwehrkette ihr Startelfdebüt.

Dass der FSV die Partie etwas verhalten anging überraschte angesichts der Ausgangslage nicht. Zunehmend aber übernahmen unsere Mädels das Kommando auf dem Platz und kamen, häufig nach Angriffen über den von Marie Schröder besetzten rechten Flügel, zu zahlreichen Tormöglichkeiten. Eine Pausenführung wäre mehr als verdient gewesen. „Es hätte 3:0 oder 3:1 für uns stehen müssen“, ärgerte sich Daniel Fröhlich. Doch sowohl Jacqueline Baumgärtel (24., 35., 39., 45.) als auch Lilly Stojan (37., Außennetz) und Linda Preuß (42.) brachten den Ball nicht im Weinberger Gehäuse unter. Auf der Gegenseite

Fortsetzung auf Seite 12

Drei Tore in den letzten beiden Partien: Jacqueline Baumgärtel.

Schon jetzt beständig in der Anfangself: Finja Kappmeier.

Was der FSV Gütersloh 2009 und das Autohaus Brinker gemeinsam haben?

Wir sind immer für einen Volltreffer gut! Unser Autohaus-Team spielt bereits seit über 50 Jahren in einer eigenen Liga. Egal ob Privat- oder Businesskunde, Neu- oder Gebrauchtwagenangebot, Wartung oder Reparatur – wir sind die Nummer Eins für Ihren ŠKODA. Ihr Autohaus Brinker. Mehr unter: www.autohaus-brinker.de

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

AUTOHAUS BRINKER GmbH
Haller Straße 79
33334 Gütersloh
T 05241 96010
www.autohaus-brinker.de

Autohaus BRINKER

Ein Assist im Spiel gegen Weinberg: Marie Schröder.

Fortsetzung von Seite 12

musste Torhüterin Sarah Rolle nur einmal stark reagieren, als sie in der 32. Minute einen Schuss von Solveig Schlitter glänzend zur Ecke abwehrte.

In der zweiten Halbzeit brachte eine Unkonzentriertheit der Abwehr die Partie zum Kippen. In der 48. Minute reichte ein simpler Steilpass tief aus der Weinberger Hälfte, um die recht weit aufgerückte Kette zu überrumpeln. Annika Kömm schob den Ball flach aus 15 Metern zum 1:0 für die Gastgeberinnen ein. Fortan trug sich der SV Weinberg stets nach schnellen Umschaltaktionen in die Chancenstatistik ein – und das obwohl unser Trainerteam genau davor gewarnt hatte. Was Lisa Wich (50.), Annika Kömm (64.) und Solveig Schittler (68.) mit ihren Möglichkeiten nicht schafften, gelang Pia Schneider in der 73. Minute: Erneut passten beim FSV das Stellungsspiel und die Absicherung bei einem langen Ball hinter die nun auf Viererkette umgestellte Abwehr nicht. Lisa Wich stürmte vor, bediente die halbrechts unbegleitet mitgelaufene Schneider, und die traf aus 14 Metern zum 2:0. Daniel Fröhlich und Co-Trainer Rainer Borgmeier hatten schon in der 60. Minute reagiert und mit Gizem Kılıç für Olivia Zitzer einen offensiven Wechsel vorgenommen. Nun brachten sie mit Lucy Wisnieweski (für Lea Bultmann) noch eine weitere Stürmerin. „Wir haben offensiv zu kompliziert gespielt“, hatte Fröhlich zuvor moniert. Tatsächlich setzten in der Schlussphase wieder die Gütersloherinnen die Akzente. Erst blieb ein schönes Dribbling von Jacqueline Baumgärtel unbelohnt, weil Weinberg-Keeperin Franziska Glaser bei ihrem Schuss goldrichtig stand (80.). Dann gelang der 22-Jährigen nach einer Schröder-Hereingabe mit ihrem vierten Saisontor der 2:1-Anschlusstreffer (82.). Doch nachdem Gizem Kılıç in der 88. Minute mit einem schönen Linksschuss aus 16 Metern das 2:2 haarscharf verfehlt hatte, war die Chance auf einen verdienten Punktgewinn vertan.

FSV Gütersloh: Rolle – Schmidt, Stojan, Zitzer (60. Kılıç) – Kappmeier, Bultmann (76. Wisniewski), Hokamp, Preuß – Leubner – Schröder, Baumgärtel. Im Aufgebot: Bartling, Gärtner, Rädeker, Kammermann, Krumme (Tw).

Trainingskader vor Frankfurt-Spiel ausgedünnt

Im Nachhinein stellte sich heraus, dass einige Gütersloherinnen in Weinberg wohl schon geschwächt aufgelaufen waren, denn anschließend dünnte eine Welle von Corona-Infektionen und Erkältungen den Trainingskader aus. Abzuwarten bleibt daher, wer gegen Eintracht Frankfurt II zur Verfügung steht. Ronja Leubner, Gizem Kılıç und Maren Tellenbröker fallen definitiv aus. Vor dem Einsatz von Linda Preuß steht ein Fragezeichen, nachdem sie im Training einen Ball hart ins Gesicht bekam. Bei Kathi Rädeker, Olivia Zitzer, Lucy Wisniewski und Lilly Stojan kehrten zwar nach einigen Tagen Pause in den Übungsbetrieb zurück. Ob es für einen Einsatz reicht, entscheidet sich erst kurzfristig – und fraglich ist, ob sie dann körperlich bei einhundert Prozent sind. Daniel Fröhlich richtet den Blick aber auch auf das Positive: „Uns wird guttun, dass wir wieder mehr Erfahrung auf dem Platz haben“, sagt er angesichts der Tatsache, dass Melanie Schuster und Celina Baum wieder ins Aufgebot und wohl auch in die Anfangself zurückkehren.

Statistik der Saison 2024/2025

Spielerin	Einsätze	Startelf	Spielminuten	Tore	Gelb	Rot
Sarah Rolle	4	4	360	0	0	0
Finja Kappmeier	4	4	360	0	1	0
Lilly Stojan	4	4	360	0	1	0
Merle Hokamp	4	4	360	0	0	0
Nele Schmidt	4	4	337	0	1	0
Linda Preuß	4	3	297	0	1	0
Ronja Leubner	4	4	280	2	0	0
Marie Schröder	4	4	276	1	0	0
Melanie Schuster	3	3	270	1	0	0
Maren Tellenbröker	3	3	261	0	0	0
Jacqueline Baumgärtel	4	2	258	4	0	0
Lea Bultmann	4	2	256	0	0	0
Shpresa Aradini	2	2	167	1	0	0
Olivia Zitzer	3	1	111	0	0	0
Celina Baum	1	1	45	0	1	0
Gizem Kılıç	2	0	36	0	0	0
Lucy Wisniewski	3	0	33	0	0	0
Chiara Tappe	2	0	23	0	0	0
Katharina Rädeker	1	0	9	0	0	0
Leah Blome	0	0	0	0	0	0
Leandra Kammermann	0	0	0	0	0	0
Lea Bartling	0	0	0	0	0	0
Julia Gärtner	0	0	0	0	0	0
Janne Krumme	0	0	0	0	0	0
Emma Bendix	0	0	0	0	0	0
Hannah Leßner	0	0	0	0	0	0

Stand: 26. September 2024

Eine Frage der Haltung

Was dient dem unternehmerischen Fortschritt? Die Üblichkeit oder der Mut, dem Geübten davonzulaufen? Detlef Kropp berät jeden Tag Unternehmer aus der Region. Der 55-Jährige ist vertraut darin, mit seinen Kunden Gewohntes neu zu denken. Dabei können Meter von Papier mit Zahlen und Fakten Erzähltes und Erlebtes nicht ersetzen. Für ihn erzeugt die Haltung zu den Dingen den Unterschied. Egal, ob es um komplexe Finanzierungskonzepte geht, Lösungen für das Auslandsgeschäft oder das Zins- und Währungsmanagement: „Bei aller Vielschichtigkeit der Finanzthemen überzeugen im Handeln letztlich das Einfache, das Überlegte, das von Hand Gemachte, das Gespräch von Mensch zu Mensch, in dem Zeit ist für die Freiheit im Kopf“, sagt Detlef Kropp.

Erleben Sie die Haltung von Detlef Kropp – am Alten Markt 12!

WIR SPRECHEN TEUTO. SEIT 1862.

Detlef Kropp | Telefon 0521 305200-10 | Telefax 0521 305200-91
d.kropp@bankverein-werther.de | www.bankverein-werther.de

Bankverein Werther
Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL eG

EIN HERZLICHES WILLKOMMEN UNSEREM GAST

Eintracht Frankfurt II

Seit der zum 1. Juli 2020 vollzogenen Fusion mit dem 1. FFC Frankfurt spielt die „Zweite“ der SG Eintracht in der 2. Frauen-Bundesliga. Nach den Plätzen fünf (Süd), fünf und neun beendete das erstmals von Friederike („Fritzy“) Kromp als Chefcoach und Julia Simic als Co-Trainerin betreute Team die vergangene Saison mit 37 Punkten auf dem 8. Tabellenplatz.

Vor der aktuellen Spielzeit bekam das prominente Trainerinnenteam, das nebenher als Expertinnen beim ZDF und bei Sky unter Vertrag steht, namhaften Zuwachs. Mit Kim Fellhauer und Michaela Specht wechselten zwei ehemalige Bundesligaspielerinnen zur Eintracht. Fellhauer ist als Co-Trainerin tätig. Die 26-Jährige hatte im Sommer nach knapp zehn Jahren im Trikot des SC Freiburg ihr Karriereende bekannt gegeben. Aufgrund schwerer Verletzungen hatte die Abwehrspielerin nur 64 Spiele für den SC absolvieren können, durchlief aber alle U-Nationalteams des DFB und feierte 2014 den U17-Europameistertitel. Von der TSG Hoffenheim wechselte Michaela Specht sowohl als Innenverteidigerin als auch als Verantwortliche für Scouting und Analyse. Die 27-Jährige bestritt in achteinhalb Jahren im Kraichgau mehr als 120 Bundesligaspiele sowie sechs Champions-League-Partien; zuvor war sie für die U17 und U20 des FC Bayern München aufgelaufen. Mit der Aufstockung wolle man der Entwicklung Rechnung tragen, dass neben Kromp auch Simic zusätzlich die Rolle der Nachwuchskoordinatorin einnimmt, hieß es. „Der Boom im Frauenfußball führt dazu, dass man als Klub eine Strategie entwickeln muss, um sich von anderen Klubs auf dem mittlerweile sehr hitzigen Spielerinnenmarkt abzuheben. Die Nachwuchsarbeit ist für uns in diesem Punkt elementar.

DER KADER VON EINTRACHT FRANKFURT II IN DER SAISON 2024/25:

Tor: Nele Janek /
Abwehr: Katharina Rust, Emily Wallrabenstein, Tomke Schneider, Michaela Specht, Mina Matijevic, Cecile Carneiro, Keira Bednorz, Lucia Domazet, EmmaMemminger, Lisa Berger /
Mittelfeld: Georgia Stanti, Emilia Grund, Carlotta Schwoerer, Tessa Zimmermann /
Angriff: Mia Rodach, Marlene Wild, Mona Sarr, Rosa Rückert, Johanna Berg, Ela Demirbas, Elena Mühlemann, Melissa Schmidt-Sommer /
Funktionsteam: Trainerin Friederike Kromp,Trainerin Julia Simic, Co-Trainerin Kim Fellhauer, Co-Trainerin Scouting/ Analyse Michaela Specht, Torwarttrainer Andreas Arr-You, Athletiktrainerin Monika Kunzelmann, Analyst Christian Friedrich, Teammanager Clemens King //

Wir wollen stärker in Strukturen investieren, was die flächendeckende Ausbildung im Mädchenfußball angeht. Dazu gehören für uns zum einen Investitionen in die Professionalisierung unserer U20-Mannschaft, aber auch die ganzheitliche Betrachtung des Nachwuchsfußballs und die damit verbundene Errichtung eines Nachwuchsleistungszentrums“, lautete vor Saisonbeginn das Statement von Katharina Kiel, Technische Direktorin der Eintracht-Frauen.

Im Kader gab es im Sommer eine Fluktuation im üblichen Ausmaß. Franziska Jaser, Valentina Limani (Turbine Potsdam), Paulina Platner (SGS

Fortsetzung auf Seite 16

Das Persönliche ganz *besonders*. Das Besondere ganz *persönlich*.

103 Zimmer & Suiten I Fine Dining Restaurant Bellini I ParkRestaurant – Unsere Gute Stube I ParkBar
Exklusive Private Dining Salons I 8 Veranstaltungsräume für bis zu 200 Gäste
Cozy Entspannungsbereich I Panorama Gym

Parkhotel Gütersloh
Kirchstr. 27
33330 Gütersloh

T +49 5241 877 - 0
info@parkhotel-gt.de
www.parkhotel-gt.de

Fortsetzung von Seite 14

Essen), Sarah Preuß (SV Meppen), Kim Priesnitz, Sarah Wiesner (SC Sand) und Marie Voth verließen den Verein. Torfrau Lina Altenburg rückte offiziell ins Bundesligateam auf, kam aber bislang in der „Zweiten“ zum Einsatz. Neu im Aufgebot sind neben Michaela Specht noch Keira Bednorz (FC Coburg), Emma Memminger (1. FC Passau), Mona Sarr (Viktoria Berlin), Carlotta Schwoerer (FC Bayern München II) sowie Ela Demirbas (FSV Mainz 05).

Obwohl die Saison offiziell schon vor fünf Wochen begann und die meisten Teams bereits vier Meisterschaftspartien plus DFB-Pokalspiele bestritten haben, stand die U20 der Eintracht erst zwei Mal zu Pflichtspielen auf dem Rasen. Grund ist die wegen Abstellungen zu den U-Nationalteams vom DFB verfügte Absetzung der Partien gegen Freiburg und in München. Am 1. September verloren die Frankfurterinnen beim Aufsteiger VfL Bochum mit 0:1. Und am vergangenen Wochenende setzte es gegen den Bundesliga-Absteiger 1. FC Nürnberg am heimischen Brentanobad eine 0:4-Niederlage. Alle Gegentreffer kassierte das Team dabei schon vor der Pause. „Wir sind mit einer guten Mentalität zurückgekommen und haben die zweite Halbzeit ausgeglichen gestaltet, was sehr wichtig für das Gefühl war“, stellte Julia Simic einen positiven Aspekt heraus. Besondere Bedeutung hatte ein in der 78. Minute vorgenommener Wechsel: Acht Monate nach ihrem im Champions-League-Spiel beim FC Barcelona erlittenen Kreuzbandriss feierte mit Tanja Pawollek (25) die Kapitänin des Frankfurter Bundesligateams ihr Comeback. Gut möglich, dass die polnische Nationalspielerin auch in der Tönnies-Arena dabei ist und im Mittelfeld gegen den FSV Gütersloh den nächsten Schritt auf ihrem Weg zurück zu alter Stärke absolviert.

Für Freunde der Statistik: Von sechs Zweitligapartien gegeneinander stehen für den FSV zwei Siege, zwei Unentschieden und zwei Niederlagen zu Buche. In der Vorsaison gewannen die Gütersloherinnen das Hinspiel am 20. August 2023 in der Tönnies-Arena durch zwei frühe Treffer von Maren Tellenbröker (10.) und Hedda Wahle (16.) mit 2:0. Im Rückspiel am 18. Februar 2024 trennte man sich 1:1, wobei Maren Tellenbröker in der 63. Minute den Ausgleich erzielte. ■

BRÖSKAMP
TOURISTIK INTERNATIONAL

Urlaubs- und Erlebnisreisen
Fluss-Kreuzfahrten
Rund- und Studienreisen
Geführte Radwander-Touren
Städtereisen • Kurz- und Clubreisen
Musicals und Events

Bus-Charter für 17 bis 82 Personen
für Clubs und Vereine

Bitte fordern Sie unseren aktuellen Reisekatalog an!

Berliner Ring 53 • 33428 Harsewinkel
Telefon (0 52 47) 92 31-0 • Fax (0 52 47) 92 31-31
E-Mail: info@broeskamp-online.de
www.broeskamp-busreisen.de

Partner des
FSV Gütersloh
2009 e. V.

strenge

IHR PARTNER FÜR
INDUSTRIE & HANDWERK

VERPACKEN

REINIGEN

HEBEN & ZURREN

ARBEITSSCHUTZ

VOLLTREFFER!
20.000 Artikel!

Nutzen Sie die Vielfalt aus unseren **4** Bereichen **Verpacken**, **Reinigen**, **Heben & Zurren** und **Arbeitsschutz**. Bei uns im Strenge-Shop finden Sie vom **A**broller bis zum **Z**urrgurt alles, was die Industrie für ihren C-Artikelbedarf benötigt.

Über 20.000 Artikel im Shop: www.strenge.de

Strenge GmbH & Co. KG | Nordhorner Str. 35-45 | 33335 Gütersloh
info@strenge.de | Tel: (0 52 41) 74 02-0 | FAX: (0 52 41) 74 02-190

UNSER KADER
SAISON 2024/25

FSV Gütersloh 2009

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

HAUPTPARTNER

TÖNNIES

AUSRÜSTER

JAKO

SPORT WECKENBROCK

TRIKOTPARTNER RÜCKEN

atlas SAFETY SHOES

TRIKOTPARTNER ÄRMEL

BECKHOFF New Automation Technology

PLATIN PARTNER

BECKHOFF New Automation Technology

K60 GITTERROST SYSTEME

nobilia

Volksbank in Ostwestfalen

Wesseler www.wesseler.de

GOLD PARTNER

Bankverein Werther – Zweigniederlassung der Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold

CONEC Technology in Connectors – an Amphenol company

DIOOS – Deutsches Institut für Orthopädie Osteopathie und Sportmedizin

GERMETA – Meine Quelle seit 1679.

Wellkistenwerk GROSS – Schnell. Passend. Verpackt.

Hotel-Residence Klosterpforte

Parkhotel Gütersloh

Autohaus Reckhaus

soma consult

Venjakob

SILBER PARTNER

Appelbaum Hotel & Restaurant

Autohaus Brinker – Skoda

declaro werbetechnik

Thomas Gerke Malermeister – Maler- und Bodenbelagsarbeiten

IG Metall Gütersloh-Oelde

Kuzka

Schmelter Medien

strenge

BRONZE PARTNER

Brockhaus Bedachungen GmbH

BRÖSKAMP Touristik International

HIRSCH Porozell

Ingenieurbüro Langensiepen GmbH – Kfz – Sachverständige – www.ib-langensiepen.de

Marktkauf – mit Leidenschaft – Gütersloh

die thiel gruppe.

thiesbrummel – Original Backhart aus Spexard

PARTNER

Card-it – Fachdruckerei für Kunststoffkarten

cpdfootball – by chris punnakkattu daniel

Dodt

GüterslohMarketing

GÜTSEL

Steuerkanzlei Oliver Jahs

NOABELLE by Tobias Neumann

Pluspunkt Apotheke

radio Gütersloh

SIBU Workwear

Stadtwerke Gütersloh

Welsch Rechtsanwälte

Zahara Design

DER FSV GÜTERSLOH 2009 BEDANKT SICH BEI ALLEN PARTNERN UND SPONSOREN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG!

AUSRICHTER WIRD IM DEZEMBER 2025 BEKANNTGEGEBEN

DFB bewirbt sich um die Ausrichtung der UEFA Frauen-EURO 2029

Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) bewirbt sich um die Ausrichtung der Endrunde der UEFA Frauen-EURO 2029. Dies beschloss das DFB-Präsidium auf seiner Sitzung am Freitag, dem 20.September. Die Interessenerklärung für die Bewerbung wird fristgerecht bis zum 24. September 2024 an die UEFA übermittelt. DFB-Präsident Bernd Neuendorf dazu: „Die nachhaltige Entwicklung der Themen Frauen im Fußball und Frauenfußball und damit auch die Umsetzung der Strategie FF 27 genießt innerhalb des DFB höchste Priorität. Die Bewerbung um die Ausrichtung der UEFA Frauen-EURO 2029 ist ein Leuchtturmprojekt für uns und wird einen zusätzlichen Schub für diese Bereiche geben.“ DFB-Generalsekretärin Heike Ullrich ist optimistisch: „Wir blicken dem Bewerbungsprozess selbstbewusst entgegen, denn nicht zuletzt die begeisternde UEFA EURO 2024, unsere hervorragende Stadioninfrastruktur sowie die großartige Zusammenarbeit mit den Ausrichterstädten und unseren lokalen Ansprechpartnern haben gezeigt, dass wir ein guter und verlässlicher Gastgeber für diese Art von Sportgroßveranstaltungen sind.“

Die UEFA-Anforderungen an die Stadien sehen mindestens ein Stadion mit einer Bruttokapazität von 50.000 Sitzplätzen, mindestens drei Stadien mit einer Bruttokapazität von je 30.000 Sitzplätzen und mindestens vier Stadien mit einer Bruttokapazität von je 20.000 Sitzplätzen vor. Die Betreiber der nach den Anforderungen der UEFA grundsätzlich geeigneten Stadien und die Städte werden nach dem 24. September angeschrieben und eingeladen, sich beim DFB als potenzielle Austragungsstätten zu bewerben. Bis zum 1. Oktober 2024 wird die UEFA detaillierte Anforderungen an alle interessierten Bewerber übermitteln. Bis zum 12. März 2025 müssen die Bewerber die vorläufigen Bewerbungsunterlagen einreichen, der 28. August 2025 ist als Frist für den Eingang der unterzeichneten rechtlichen Dokumente und zusätzlichen Bewerbungsunterlagen festgesetzt. Im Dezember 2025 wird der Ausrichter durch das UEFA-Exekutivkomitee bekanntgegeben werden. Die Europameisterschaft 2029 soll mit 16 Teams an 31 Spieltagen ausgerichtet werden. Ausgetragen wird das Turnier voraussichtlich im Juni und Juli 2029.

IMMER AM BALL
IG Metall Gütersloh-Oelde
guetersloh-oelde@igmetall.de

DAS PERSPEKTIVTEAM DES FSV IN DER REGIONALLIGA WEST

6. Spieltag // Die Begegnungen

Datum	Anstoss	Heimverein		Gastverein
So, 29.09.2024	14:00 Uhr	**FSV Gütersloh 2009 II**	–	**SC Fortuna Köln**
Do, 26.09.2024	19:30 Uhr	**Bayer 04 Leverkusen U23**	–	**DJK Südwest Köln**
So, 15.09.2024	13:00 Uhr	**DSC Arminia Bielefeld**	–	**Vorwärts Spoho Köln**
So, 29.09.2024	13:30 Uhr	**SSV Rhade**	–	**VfR SW Warbeyen 1945**
So, 29.09.2024	15:00 Uhr	**1. FFC Recklinghausen**	–	**DJK Wacker Mecklenbeck**
So, 29.09.2024	15:00 Uhr	**1. FC Köln U20**	–	**Borussia Mönchengladbach II**
So, 29.09.2024	15:30 Uhr	**TSV Alemannia Aachen**		**SGS Essen U21**

DIE TABELLE VOR DEM 6. SPIELTAG | STAND: 26. SEPTEMBER			SP	S	U	N	TORE	DIF	PKT
1.	▲	VfR SW Warbeyen 1945	5	4	0	1	19:4	+15	12
2.	▲	DSC Arminia Bielefeld	4	3	1	0	10:6	+4	10
3.	▼	FSV Gütersloh 2009 II	4	3	0	1	9:4	+5	9
4.	▲	SC Fortuna Köln	4	3	0	1	7:3	+4	9
5.	▲	DJK Wacker Mecklenbeck	4	3	0	1	7:4	+3	9
6.	▼	Bayer 04 Leverkusen U23	5	3	0	2	8:6	+2	9
7.	▼	SSV Rhade	5	3	0	2	8:8	0	9
8.	▲	Borussia Mönchengladbach II	5	2	1	2	8:7	+1	7
9.	▼	1. FFC Recklinghausen	5	2	0	3	7:12	-5	6
10.	▼	SGS Essen U21	5	1	2	2	7:5	+2	5
11.	▲	1. FC Köln U20	5	1	1	3	10:10	0	4
12.	▲	Vorwärts Spoho Köln	5	1	1	3	7:16	-9	41
13.	▼	DJK Südwest Köln	5	1	0	4	7:14	-7	3
14.	●	TSV Alemannia Aachen	5	0	0	5	1:16	-15	0

Der Meister der Frauen-Regionalliga West steigt vorbehaltlich der Zulassung in die 2. Frauen-Bundesliga auf. Die Plätze 13 und 14 und ggf. der Platz 12 steigen in die Westfalenliga ab.

SP = Spiele // S = Siege // U = Unentschieden // N = Niederlagen // DIF = Tordifferenz // PKT = Punkte.

Am Spieltag alle abgestellt für die 2.Bundesliga (v. li.): Julia Gärtner, Lea Bartling, Leandra Kammermann.

BORUSSIA MÖNCHENGLADBACH II – FSV II 3:0

Tabellenführung eingebüßt

Besser hätte die Saison für unsere um den Klassenerhalt in der Regionalliga kämpfende „Zweite“ nicht starten können. Erst gewann das von Mark Oliver Stricker trainierte Perspektivteam das zweite und dritte Spiel gegen Recklinghausen (5:0) und Südwest Köln (2:1), dann wertete der Verband das mit 0:1 verlorene erste Spiel als 2:0-Sieg für den FSV. Bayer Leverkusen II hatte eine nicht spielberechtigte Akteurin eingesetzt. Somit reisten die Gütersloherinnen am vergangenen Sonntag als Spitzenreiter nach Mönchengladbach. Leider belegte unser Team auf dem Rückweg nur noch den 3. Tabellenplatz, denn gegen die „Zweite“ des VfL Borussia gab es eine 0:3-Niederlage. „Wir hatten gegen den Aufsteiger schon auf einen oder drei Punkte gehofft. Eine Niederlage war in meinem Kopf nicht eingeplant“, zeigte sich Teammanager Matthias Kaiser leicht enttäuscht.

Die personellen Voraussetzungen vor der Reise an den Niederrhein waren allerdings nicht gerade optimal. Neben Leandra Kammermann musten mit Julia Gärtner und Lea Bartling auch die beiden schnellen Flügelspielerinnen zur „Ersten“ abgestellt werden, die am gleichen Tag in Weinberg um Zweitligapunkte kämpfte. Fast von Beginn an rannte der FSV dann auch noch einem Rückstand hinterher. Mönchengladbach war schon in der 3. Minute durch Anna Barbara Myrèse Hamers mit 1:0 in Führung gegangen. Das Team stand defensiv unter Druck und hatte bei einem gegnerischen Lattenschuss (28) und einem Pfostenknaller (35.) zweimal Glück. Die in der Pause von „M.O.“ Stricker vorgenommene Umstellung auf eine Viererkette verhalf der Abwehr in der zweiten Halbzeit zwar zu größerer Stabilität. „Aber nach vorne hat es bei uns im letzten Drittel gefehlt“, erkannte Matthias Kaiser, der nur zwei Tormöglichkeiten für Chiara Tappe und Marlene Menzel notieren konnte. Letztendlich legten die Gladbacherinnen in der 71. Minute durch Chiara Rösener und in der 85. Minute durch Selin Disli noch zwei Treffer nach.

FSV Gütersloh II: Sauer – T. Rother, Weinhold, Büttner – Tappe (61. Schmidt), Meynert, Schmücker (70. Walters), Burholz – Berning, Menzel (76. Schobel), Meier (75. Schön).

SCHMELTER MEDIEN
Grafik · Druck · Ideenwerkstatt

Ihr regional starker **PARTNER** für:
Sonderfarben (HKS/Pantone), Broschüren, Mailings und individuelle Projekte in kleinen bis mittleren Auflagen - auch mit kurzfristigen Produktionszeiten!

Auch unter **DRUCK** setzen wir auf **QUALITÄT**!
Seit über 40 Jahren setzen unsere Auftraggeber aus Industrie, Handwerk und der Dienstleistung auf unsere Flexibilität und individuellen Lösungen.

Schmelter Medien KG
Österwieher Str. 109 · 33415 Verl
Telefon: 05246 . 934721
info@schmelter-medien.de
www.schmelter-medien.de

DIE U19 DES FSV IN DER WDFV U 19-JUNIORINNEN-LIGA

5. Spieltag // Die Begegnungen

Datum	Anstoss	Heimverein		Gastverein
Sa, 23.11.2024	16:00 Uhr	**FSV Gütersloh 2009**	–	**1. FC Köln**

DIE TABELLE VOR DEM 5. SPIELTAG | STAND: 26. SEPTEMBER			SP	S	U	N	TORE	DIF	PKT
1.	●	SGS Essen	4	4	0	0	16:5	+11	12
2.	●	Bayer 04 Leverkusen	2	2	0	0	10:4	+6	6
3.	●	1. FC Köln	2	2	0	0	9:3	+6	6
4.	▲	FSV Gütersloh 2009	2	1	1	0	6:3	+3	4
5.	▼	DJK TUSA 06 Düsseldorf	3	1	0	2	7:11	-4	3
6.	▲	DSC Arminia Bielefeld	4	1	0	3	5:11	-6	3
7.	▼	Borussia Mönchengladbach	4	0	1	3	9:18	-9	1
8.	▼	SG 99 Andernach	3	0	0	3	5:12	-7	0

FSV U19 – DJK TUSA 06 DÜSSELDORF 4:1

Souveräner Heimsieg fürs Perspektivteam

Der zweite Auftritt in der neuen, vom Westdeutschen Fußball-Verband als Regionalliga eingestuften U19-Spielrunde, brachte dem FSV Gütersloh den ersten Sieg. Das Team von Cheftrainer Lukas Jäschke und Co-Trainer Daniel Schiewe ließ der DJK TUSA 06 Düsseldorf beim 4:1 in der Tönnies-Arena keine Chance.

„Ich hatte zu keinem Zeitpunkt die Befürchtung, dass wir dieses Spiel nicht gewinnen würden“, zeigte sich Jäschke angetan von der Souveränität, mit der seine Auswahl agierte. Mit dominantem Ballbesitz hielten die Gütersloherinnen den Gegner konsequent vom eigenen Tor weg, so dass FSV-Keeperin Mirja Kropp nur bei einer Situation aus dem Spiel heraus auf der Hut sein musste. Beim Düsseldorfer „Anschlusstreffer“ zum 3:1 in der 90. Minute, einem direkt verwandelten Freistoß von Lara Charlotte Italiani, war sie machtlos. Postwendend stellte Antonia Schön in der ersten Minute der Nachspielzeit aber den alten Abstand wieder her: Sophie Walters hatte geflankt, Laura Ludwig hatte den Ball an den Pfosten geschossen und Schön staubte ab. In Führung gegangen war unser Nachwuchs bereits in der 6. Minute. Anna-Sophie Schindler platzierte einen Freistoß direkt unter die Latte. Johanna Braune erhöhte in der 34. Minute auf 2:0, nachdem sich der FSV schön durchs Zentrum durchkombiniert hatte. Beim 3:0 in der 43. Minute profitierte Greta Hohensee davon, dass ihr die unter Druck gesetzte Düsseldorfer Keeperin den Ball direkt in die Füße spielte und sie ihn aus 16 Metern cool an der Keeperin vorbei einschob. „Der Sieg ist auch gut für die Moral“, blickt Lukas Jäschke auf die kommenden Wochen voraus. Die Zeit bis zum nächsten Regionalligaspiel am 2. November bei Bayer Leverkusen überbrückt die U19 mit diversen Freundschaftsspielen. ■

FSV Gütersloh U19: Kropp – Mainka, Mehn, Walters – Schön, Schindler, Pollmeier (46. Herkenhoff) – Braune (68. Ludwig), Hohensee – Pfeiffer (56. Dragaj), Marczak.

DIE U17 DES FSV IN DER B-JUNIORINNEN-REGIONALLIGA WEST

5. Spieltag // Tabelle

Datum	Anstoss	Heimverein		Gastverein
So, 29.09.2024	13:00 Uhr	**Bayer 04 Leverkusen**	–	**FSV Gütersloh 2009**

		DIE TABELLE VOR DEM 4. SPIELTAG | STAND: 26. SEPTEMBER	SP	S	U	N	TORE	DIF	PKT
1.	●	1. FC Köln	3	3	0	0	31:1	+30	9
2.	▲	SGS Essen	3	3	0	0	19:1	+18	9
3.	▲	Borussia Mönchengladbach	4	3	0	1	13:4	+9	9
4.	▲	SSV Rhade	3	3	0	0	8:2	+6	9
5.	▼	Bayer 04 Leverkusen	3	2	1	0	17:5	+12	7
6.	▼	DSC Arminia Bielefeld	3	2	0	1	12:6	+6	6
7.	▼	FC Iserlohn 46/49	4	2	0	2	8:5	+3	6
8.	▲	VfL Bochum 1848	4	1	1	2	15:22	-7	4
9.	▼	FSV Gütersloh 2009	3	1	0	2	9:13	-4	3
10.	▲	DJK Arminia Ibbenbüren	4	1	0	3	5:12	-7	3
11.	▲	SV Menden	3	1	0	2	3:20	-17	3
12.	▼	MSV Duisburg	3	0	1	2	3:12	-9	1
13.	▼	SV Fortuna Freudenberg	4	0	1	3	3:12	-9	1
14.	●	ESV Olympia Köln	4	0	0	4	2:33	-31	0

DSC ARMINIA BIELEFELD – FSV U17 4:1

Gute Reaktion der U17 nach Debakel

Für die U17 des FSV Gütersloh steht an diesem Sonntag (13 Uhr) mit dem Gastspiel bei Bayer Leverkusen das vierte Saisonspiel in der Regionalliga an. Unser Talentschuppen hatte etwas mehr Zeit für intensive Trainingsbelastungen, weil das für vergangenen Samstag geplante Spiel gegen den 1. FC Köln vom Verband abgesetzt und auf den 26. Oktober verlegt worden war. Die Stimmung auf dem Trainingsplatz war insofern gut, als das Team nach dem 2:8-Debakel vor drei Wochen beim VfL Bochum eine positive Reaktion gezeigt hatte. Bei Arminia Bielefeld gelang zwar nicht der zweite Saisonsieg nach dem 6:1-Auftskterfolg gegen Olympia Köln. Doch trotz der 1:4-Niederlage waren die Verantwortlichen mit dem Auftritt durchaus zufrieden. Man bewerte die Mädels nicht nach den Ergebnissen, sondern nach der Einstellung, die sie auf dem Platz zeigen, und die sei in Ordnung gewesen, hieß es. Zuversichtlich für das Duell mit Leverkusen stimmt auch, dass es die Gütersloherinnen schafften, Bielefeld in der zweiten Halbzeit 20 Minuten lang ins Schwitzen zu bringen. Tatsächlich war der zur Pause mit 0:2 zurück liegende FSV nach dem 1:2-Anschlusstreffer durch Greta Siebers (59.) am Drücker. Merle Rohden verpasste drei Minuten später den Ausgleich nur ganz knapp, als sie frei auf die Arminia-Torhüterin zulief, den Ball aber neben den Pfosten setzte. Dass sich das mit mehr Risiko angreifende Team in der Schlussphase noch zwei weitere Gegentreffer fing und die Niederlage am Ende deutlich ausfiel, änderte nichts an der Feststellung: Die U17 zeigte eine sehr ordentliche Leistung. ■

ERSTKLASSIG SEIT 1927

SUPER BERATUNG

GRÖSSTE AUSWAHL

WIESELFLINKER SERVICE

MYKITA BERLIN · OAKLEY · Cartier · CHANEL · GIORGIO ARMANI · MARKUS T · PRADA · Ray-Ban · DOLCE & GABBANA · PORSCHE DESIGN · Persol

Dodt OPTIKEREI

Kolbeplatz 6
33330 GÜTERSLOH
Tel. 05241/92120

Paderborner Str.21
33415 VERL
Tel. 05246/3568

Seit über 20 Jahren
Ihr Partner für
Wohnungs- und
Industriebedachungen.

Vielen Dank für
Ihr Vertrauen!

BROCKHAUS
Bedachungen GmbH

Auf'm Kampe 35
33334 Gütersloh
Telefon: 0 52 41 99 41 58
info@brockhaus-bedachungen.de
www.brockhaus-bedachungen.de

Unsere Leistungen für Sie:
- Flachdachabdichtungen
- Steildacheindeckungen
- Dachsanierungen
- Klempnerarbeiten
- Holzbauarbeiten
- Gründächer
- Bauwerksabdichtungen
- Asbestsanierungen
- Fassadenverkleidungen
- Dachterrassen
- Balkonsanierungen
- Dachwohnraumfenster
- Lichtkuppeln und Lichtbänder
- Wartung und Inspektion

Extraservice für unsere Kunden:
24-Std.-Reparaturnotdienst

DIE U16 DES FSV IN DER B-JUNIORINNEN-WESTFALENLIGA

5. Spieltag // Tabelle

Datum	Anstoss	Heimverein		Gastverein
Sa, 28.09.2024	12:00 Uhr	**FSV Gütersloh 2009**	–	**DSC Arminia Bielefeld**

		DIE TABELLE VOR DEM 5. SPIELTAG | STAND: 26. SEPTEMBER	SP	S	U	N	TORE	DIF	PKT
1.	●	VfL Bochum 1848	4	4	0	0	23:3	+20	12
2.	●	SC Westfalia Kinderhaus	4	4	0	0	13:3	+10	12
3.	●	Warendorfer SU	4	3	0	1	13:1	+12	9
4.	●	FC Schalke 04	4	3	0	1	15:5	+10	9
5.	▲	Delbrücker SC	4	2	1	1	13:11	+2	7
6.	▼	DSC Arminia Bielefeld	4	2	0	2	8:13	-5	6
7.	●	Herforder SV Borussia Friedensthal	4	1	1	2	5:9	-4	4
8.	▲	TuS Saxonia Münster	4	1	0	3	8:11	-3	3
9.	▼	TuS Recke	4	1	0	3	4:8	-4	3
10.	▼	FSV Gütersloh 2009	4	1	0	3	4:11	-7	3
11.	▼	DJK Wacker Mecklenbeck	4	1	0	3	5:21	-16	3
12.	●	SuS Scheidingen	4	0	0	4	0:15	-15	0

Spontanes gemeinsames Gruppenbild vom FSV und Saxonia Münster (Fotograf Lukas Pietzner).

TUS SAXONIA MÜNSTER – FSV U16 3:2

Gegner der U16 zeigt tolles Fairplay

Ein außergewöhnliches Beispiel von Fairplay erlebte das U16-Team des FSV Gütersloh am vergangenen Sonntag. Zum Spiel der U17-Westfalenliga beim TuS Saxonia Münster konnte Trainer Steffen Willmann aufgrund von Klassenfahrten und Verletzungen mit nur neun Spielerinnen reisen. Spontan entschied Münsters Trainer Marc Dillmann, ebenfalls nur neun Spielerinnen auf den Platz zu schicken. „Das war großartiger Sportsgeist“, bedankte sich die FSV-Delegation bei den Gastgeberinnen. Dadurch wurde es möglich, dass sich für beide Teams eine tolle Partie entwickelte, in der es in beide Richtungen schwungvoll zur Sache ging.

„Es hat richtig Spaß gemacht“, schwärmte Steffen Willmann sogar. Dass seine Mädchen das Spiel mit 2:3 verloren, fiel überhaupt nicht negativ ins Gewicht. „Es war spielerisch unsere beste Saisonleistung“, lobte der FSV-Coach sein Team. Ella Combrink brachte die Gütersloherinnen in der 4. Minute mit einem schönen Schlenzer in Führung. Münster glich in der 12. Minute zum 1:1-Pausenstand aus. Feldspielerin Annika Junk, die sich in Ermangelung einer gelernten Torhüterin zwischen die Pfosten gestellt hatte, war machtlos. Den 1:2-Rückstand (42.) kassierte der FSV nach einer Ecke. Amelie Bremke belohnte den Kampfgeist ihres Teams (Willmann: „Die Mädels haben alles reingeworfen“) nach einem Zuspiel von Ella Combrink in der 59. Minute mit dem Treffer zum 2:2. Der zunehmende Kräfteverschleiß auf dem Großfeld machte sich in der Folge aber bemerkbar, zumal Saxonia Münster – anders als der FSV – fünf Wechseloptionen nutzen konnte. In der 65. Minute fiel erneut nach einer Ecke der 3:2-Siegtreffer für die Gastgeberinnen.

FSV Gütersloh U16: Annika Junk, Ella Combrink, Hanna Schwarz, Leandra Stienhans, Leandra Rödel, Merve Öcal, Amelie Bremke, Antonia Hölter, Dijana Micic.

IHR HOTEL UND RESTAURANT MITTEN IN GÜTERSLOH

APPELBAUM

GÜTSEL

Echt HeimatGenuss erleben

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Neuenkirchener Str. 59
33332 Gütersloh

HOTEL APPELBAUM:
Telefon 05241 95510
appelbaum@hotel-appelbaum.de

RESTAURANT GÜTSEL:
Telefon 05241 955139
info@restaurant-guetsel.de

Montag bis Samstag ab 18.00 Uhr
Tischreservierung empfohlen.
Sonntag Ruhetag

WWW.HOTEL-APPELBAUM.DE

NATÜRLICHE ERFRISCHUNG IM NEUEM LOOK.

GERMETA
Gastro Edition

germeta_meinequelle

GERMETA
Meine Quelle seit 1679.

Technologieführer sucht Talente:

Ausbildung und Studium bei Beckhoff

Als Spezialist für PC-basierte Steuerungstechnik entwickelt Beckhoff Automation mit über 5.600 Mitarbeitern in 75 Ländern Automatisierungstechnologie für die Industrie, die Gebäudeautomation und die Show- und Bühnentechnik.

Elektroniker, Fachinformatiker oder lieber in Richtung Mechatronik/Automatisierung? Mit einer Ausbildung oder einem Studium bei Beckhoff schaffst du die Grundlage für deinen Traumjob. In unserer einzigartigen Unternehmenskultur kannst du dich so richtig wohlfühlen und gleichzeitig voll durchstarten. Hier trifft die persönliche, familiäre Atmosphäre eines inhabergeführten ostwestfälischen Unternehmens auf die wirtschaftliche Sicherheit und Dynamik eines Global Players.

Schülerpraktikum:

Du hast dich schon immer gefragt, was ein Elektroniker macht, welche kaufmännischen Prozesse es in einem internationalen Industrieunternehmen gibt oder wie der Arbeitsalltag einer Ingenieurin aussieht? Bei Beckhoff kannst du in einem technischen oder kaufmännischen Praktikum herausfinden, welcher Beruf dir gefällt.

Acht Ausbildungsberufe (m/w/d):

- Elektroniker für Automatisierungstechnik
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Elektroniker für Geräte und Systeme
- Industrieelektriker Fachrichtung Geräte und Systeme
- Mechatroniker
- Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Industriekaufleute

Fünf praxisintegrierte Studiengänge (m/w/d):

- Mechatronik/Automatisierung
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Product-Service Engineering
- Digitale Technologien
- Digitale Logistik

Praktikum und Berufsorientierung bei Beckhoff

Alles zur Ausbildung bei Beckhoff

Weitere Infos zu unseren Studiengängen

New Automation Technology **BECKHOFF**